

27. Januar 2010

Postulat

von Myrtha Meuli (SP)
und Hans Bachmann (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob im Rahmen des Projekts „Plan lumière“ ein Schwerpunkt „Beleuchtungskonzept Langstrassenquartier“ gebildet werden kann mit dem Ziel, die Beleuchtung des öffentlichen Raumes mit Rücksicht auf die Interessen des Gewerbes wesentlich zu verbessern.

Begründung

Das Gewerbe im Kreis 4 nimmt mit Interesse, aber auch mit Sorge zur Kenntnis, dass sich die Nutzungsverhältnisse der Langstrasse mit Auswirkung auf die umliegenden Strassenzüge durch Massnahmen der Verkehrslenkung in absehbarer Zeit verändern können.

Abgesehen davon ist ein Projekt zur Beleuchtung des Strassenraumes von höchster Wichtigkeit. Beispielsweise fehlt zu Weihnachtszeiten eine angemessene Beleuchtung des Langstrassenquartiers. Zu wünschen ist darüber hinaus, dass ein der Eigenart des Langstrassenquartiers entsprechendes Beleuchtungskonzept eventuell innerhalb des „Plan lumière“ erarbeitet wird.

Licht mit seiner Farbigkeit wirkt sich wesentlich auf die Atmosphäre im öffentlichen Raum aus. Ohne Konzept sind diese Ressourcen für das Langstrassenquartier als Geschäfts- und Ausgehzone nicht nutzbar. Das Gewerbe im Kreis 4 regt daher an, dass die Stadt unter Einbezug der Anreiner ein besonderes Beleuchtungskonzept lanciert.

Die Quartieranliegen des Gewerbes im Kreis 4 und speziell im Langstrassenquartier ist durch verschiedene Aufwertungsmassnahmen einem gewissen Aufschwung, aber auch vielfältigem Druck ausgesetzt. Für die hier tätigen Geschäfte ist ein attraktiver Zugang für Kundinnen und Kunden ein Hauptanliegen. Kundinnen und Kunden müssen sich im Quartier wohl fühlen. Die Beleuchtung in Dämmerzeiten trägt dazu viel bei. Darüber hinaus soll ein innovatives Lichtkonzept auch Lichtverschmutzung vermeiden und Sicherheit im Strassenraum vermitteln.


